



Heppenheim, den 17. Juni 2019

**Abweichungsbericht zum Akteneinsichtsausschuss  
Beobachtungsplattform Weschnitzinsel**

Das Begehren zur Akteneinsicht betreffend Planung und Bau der Beobachtungsplattform Ost für die Weschnitzinsel bei Lorsch, welche durch Beschluss des Kreistages vom 10.09.2018 dem HFPA übertragen wurde, ist am 17. April 2019 abgeschlossen worden.

Aus den Niederschriften der Sitzung der Verbandsversammlung des Gewässerverbandes Bergstraße ergab sich, dass die Maßnahme der Renaturierung vom Land Hessen finanziert wurde. Ausführender der Maßnahme war der Gewässerverband Bergstraße. Der Kreis Bergstraße beteiligt sich jährlich an den Kosten des Gewässerverbandes Bergstraße mit ca. 400.000 €.

Herr Landrat Christian Engelhardt ist in Personalunion auch Vorsitzender des Gewässerverbandes. Insofern obliegt ihm auch die Aufsichtsfunktion über den Gewässerverband.

Dass hier nur eine sehr eingeschränkte Aktenlage vorgelegt wurde, ist in diesem Zusammenhang nicht plausibel. Zumal zu der Aktenform festgestellt werden muss, dass dies Kopien aus irgendwelchen Akten waren, aber die Akten als solche nicht vorgelegt worden sind. Ob bei der Aktenvorlage eine Vollständigkeitserklärung abgegeben werden muss oder nicht, sollte grundsätzlich beim Hessischen Landkreistag abgeklärt werden, denn wenn Akten nicht in der Originalumgebung vorgelegt werden und diese außerdem nicht paginiert sind, woraus sich die Vollständigkeit von selbst ergäbe, besteht immer die Gefahr, dass das Akteneinsichtsrecht, das dem Kreistag zusteht, unterlaufen werden kann.

So verläuft sich die Aufklärung bezüglich der Planung und Errichtung der Beobachtungsplattform im Dschungel der Verwaltungszuständigkeiten.

Fraktionsvorsitzender DIE LINKE. im Bergsträßer Kreistag  
Tel. 06252 126983